



Projekt
**Beratungskompetenz zu
Regenbogenfamilien**

Modul 1

**Regenbogenfamilien
Basics**



2017 - 30. Juni

Bundestag beschließt
Recht auf Eheschließung für
Personen gleichen Geschlechts

2011

BMFSFJ Familienreport
Familie ist „zwei Frauen
o. Männer mit Kindern“

1992

WHO streicht
Homosexualität
aus dem Katalog
psychischer
Erkrankungen

1994

§ 175 aus
Strafgesetzbuch
gestrichen

2001

Einführung der
**Eingetragenen
Lebens-
partnerschaft**

2005

Stiefkindadoption
leiblicher Kinder in **ELP!**

→ **ZWEI Mütter/Väter**



„Wo Menschen auf Dauer und im Zusammenhang der Generationen Verantwortung füreinander übernehmen, sollten sie Unterstützung in Kirche, Staat und Gesellschaft erfahren.

Dabei darf die Form, in der Familie und Partnerschaft gelebt werden, nicht ausschlaggebend sein“.

Christine Bergmann, Vorsitzende der Ad-hoc-Kommission des Rates der EKD



„Wieviel Mütter verträgt ein Kind?
Manchmal mehr als eine.“

*Bilduntertitel in DIE ZEIT
15. Oktober 2015*

RegenbogenFAMILIE im Gegenwind

**Stuttgart 2013 ... 2014 ... 2015...
Wiesbaden 2016 ...**



DEMO FÜR ALLE
WWW.DEMOFUERALLE.DE



RegenbogenFAMILIE im Gegenwind



„Die „Ehe für alle“ ist am Ende eine Ehe für keinen...
Wenn die Ehe nicht mehr für die Verbindung von Mann
und Frau steht, dann kann sie am Ende alles sein.
Das bedeutet, sie ist am Ende nichts mehr.“

Beatrix von Storch (AfD) - Facebook - 30.06.2017

RegenbogenFAMILIE - Herausforderungen



**Vom Wunschkind
zum Stiefkind**
Doppelte rechtliche
Absicherung der Kinder

Stiefkindadoption

2014 WDR: Tag 7 „Lesbische Eltern - Familien zweiter Klasse?“

Sabine &
Susanne
mit Marla

Eli & Marlies
mit David



RegenbogenFAMILIE - Herausforderungen

**Bewährungsdruck
& Kindeswohl**



**Vom Wunschkind
zum Stiefkind**
Doppelte rechtliche
Absicherung der Kinder

Bewährung(s)DRUCK

Kindeswohl

2013 ARD: Wahlarena „Zuschauer fragen Angela Merkel“
2014 WDR: Tag 7 „Lesbische Eltern - Familien zweiter Klasse?“

Bundeskanzlerin
Angela Merkel (2013)

Bundesfamilienministerin
Manuela Schwesig (2014)





Art 6 Abs. 2 GG:

„Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.“

Kindeswohl = unbestimmter Rechtsbegriff

Nicht allgemeingültig bestimmbar, sondern je nach zeitlichem, kulturellem, religiösem, politischem, beruflichem und persönlichem Blickwinkel unterschiedlich.



Bewährung(s)DRUCK

Kindeswohl

2017 ARD: Interview nach Öffnung der Ehe im Bundestag
2017 Brigitte: Podiumsdiskussion „Brigitte life im Gespräch mit ...“

Bundeskanzlerin
Angela Merkel (2017)



Was sagen die Kinder dazu?

FILMWORKSHOP

05.10.2013 STUTTGART

REGENBOGENFAMILIENTAGE

Filmprojekt "Klischee & Wahrheit"

FORSCHUNG zu Regenbogenfamilien

ifb Bayrisches Staatsinstitut für Familienforschung - Uni Bamberg
Bayrische Staatsinstitut für Frühpädagogik - München **ifp**



Elternbefragung **ifb**

1.059 Eltern berichten über
693 Kinder in ELPs

93 % in Mütterfamilien
7 % in Väterfamilien

Kinderbefragung **ifp**

95 Kinder & Jugendliche
10 bis 18 Jahre

Entwicklung der Kinder

Dr. Rupp: „Persönlichkeitsentwicklung, schulische und berufliche Entwicklung, die Entwicklung einer sogenannten emotionalen und sozialen Kompetenz verlaufen gut.“



Kinder und Jugendliche in Regenbogenfamilien entwickeln

- ein höheres **Selbstwertgefühl**

Entwicklung der Kinder

09.05.2017 Fachtagung
„Regenbogenfamilien bewegen! Beratung zukunftsträchtig gestalten“



Dr. Andrea Buschner
Bayrisches Staatsinstitut
für Familienforschung